Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 37

Illustration: Die Zahl der Heiraten in Zürich und Bern steigt weiter
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

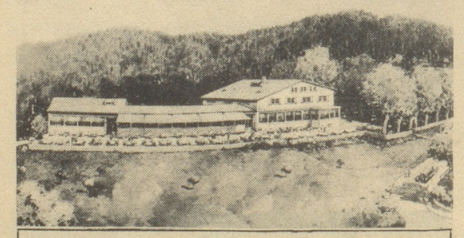
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Zahl der Heiraten in Zürich und Bern steigt weiter.

Es gaht aber au e günschtigs Lüftli!



Die wunderbare Aussicht auf Zürich
von der **Wirtschaft zur Waid, Zürich 10**
P Tel. 6 25 02 Hans Schellenberg-Mettler

Die neue Generation

Wir erhalten Besuch einer jungen und feuerzündrot angemalten Stadtdame. Urseli ist begeistert. Das wurmt mich, und als uns die nette Puppe wieder verlassen hat, nehme ich mir die Kleine vor und suche ihr beizubringen, warum sie das extravagante Fräulein nie nachahmen dürfe. Aber Urseli antwortet prompt: «Weisch, Mamme, bis i emol zwänzgi wird, bisch Du jo gschtorbe und dänn channsch mer weleweg nümme bifähle!»

Gu

Der beste Weg
zu neuer Kraft

Ovignac Senglet

der gute
Eier-Cognac

Vormittags und Nachmittags je ein Likörglas voll wirkt Wunder!